
Subject: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?

Posted by [Gast](#) on Sat, 15 Sep 2012 17:50:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mal wieder ein neues Problem (2.0T, 163 PS, Phase I, Bj. 2003, ca. 135T km):

während der Fahrt plötzlich keinerlei Reaktion mehr beim Gas geben, keine Leistung mehr (nimmt kein Gas mehr an), Anzeige von "Einspritzanlage defekt" ("Kraftstoffeinspritzung defekt"), beim Kupplung treten bzw. im Leerlauf dann Drehzahlschwankungen (periodisch mit ca. 2 Hz) zwischen rd. 2500 und 3500 U/min, Betätigen des Gaspedals ändert gar nix.

Habe u. a. Drosselklappe gereinigt, extra Masseleitung zum Motorsteuergerät gelegt (da an anderer Stelle im Forum als Lösung beschrieben), Ansaugschlauch wegen völlig vergammeltem und undichter Kunststoffmuffe am Stutzen zum Turbolader getauscht - leider ohne Erfolg. Es wird in meinem einfachen Cartrend-Diagnosegerät kein Fehler angezeigt, habe keine Lust mehr auf erneute Werkstattbesuche (Geldgrab, Zeitvernichtungsmaschine....) - bin allmählich richtig schlecht drauf in Sachen Renault, man traut sich ja kaum mehr mit seiner Familie auf die Piste.

Hat jemand Erfahrung mit defekten E-Gas /Drosselklappen und weiß einen Rat?

Gruß

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?

Posted by [NormanBW](#) on Mon, 17 Sep 2012 13:40:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe ein ähnliches Problem. Drosselklappe wurde gereinigt. Keine Änderung. Einmal wurde berichtet, dass ein Turbowechsel was bringt.

Habe ich nicht gemacht, obwohl bei jedem Überholvorgang ein mulmiges Gefühl dabei ist. Abhilfe schafft nur schon "vorher" genügend Drehzahl aufzubauen, also lieber noch einen Gang mehr zurück und die Kiste schon zwei bis drei Sekunden vorher auf die notwendige Drehzahl zu bringen.

Nach dem Reinigen der Klappe war das Schwanken im Hertz-Bereich verschwunden (oder ich spüre es nicht mehr), allerdings immernoch die verzögerte Gasannahme.

Viel Erfolg

Norman

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [Buhs je](#) on Mon, 17 Sep 2012 17:28:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin!

Da eine Fehlermeldung angezeigt wird, sollte der Fehler durch einen Diagnosetechniker auch ausgelesen werden. Alles andere ist Kaffeesatzleserei.

Mit der Diagnose kann man den Fehler eingrenzen und das ggf. defekte Bauteil austauschen.

Renno hat keine Schnittstelle, mit der Motorrelevante Diagnosedaten mit X-beliebigen Testern ausgelesen werden können.

Der 2.0T ist ein sehr guter Motor, der bei entsprechender Wartung auch lange läuft. Meiner arbeitet grade massiv auf der 270tkm Marke. :)

Grüße
Buh

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [NormanBW](#) on Mon, 17 Sep 2012 20:14:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, ich habe den Motor nicht gesehen!
Ich habe einen 2.0dci, der Fehlerspeicher ist aber leer!

Grüße
Norman

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [Gast](#) on Tue, 18 Sep 2012 05:43:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Buhs je schrieb am Mo, 17 September 2012 19:58:28

Da eine Fehlermeldung angezeigt wird, sollte der Fehler durch einen Diagnosetechniker auch ausgelesen werden. Alles andere ist Kaffeesatzleserei.

Problem ist: wenn ich Motor neu starte läuft alles wieder normal (manchmal auch erst nach mehreren Versuchen), es wird kein Fehler mehr angezeigt. Dann kann es sein, ich muss erst wieder 15 - 20 km fahren, bis es erneut auftritt. Mit solch einem Fehler, der mehr oder weniger sporadisch auftritt, zum Freundlichen, kann man sich ausrechnen, was da einem alles weis gemacht und ausprobiert wird (mit den entsprechenden finanziellen Folgen).

E-Gas/Drosselklappe schließ ich nun doch mal aus (also eher unwahrscheinlich), da Problem auch mal während Leerlauf, also ohne Gas geben, auftritt.

...Trennungsgedanken...(leEmSaSoE) - oder ist vielleicht doch noch mit erhellendem zu rechnen?

Freundliche Grüße

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?

Posted by [Gast](#) on Tue, 18 Sep 2012 19:51:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe festgestellt, wenn ich den Motor nicht sofort abstelle, löst dies den Fehler P0120 aus, d. h. Fehlfunktion Drosselklappenpoti/-schalter/Fahrpedalpoti/-schalter. Wenn ich nun den Stecker der Drosselklappe abziehe und den Motor starte: hat genau die gleiche Auswirkung mit Drehzahlschwankungen bei ca. 2500 U/min und Fehlermeldung "Kraftstoffeinspritzung defekt". Wenn ich mir den Stecker so anschau (würde mich nicht wundern, wenn hier kurze Kontakt- Unterbrechungen ähnlich wie bei unserem vermalledeiten und offensichtlichen Astra-Airbag-Problem die Ursache sind) - werd dies dann noch genauer unter die Lupe nehmen.

Man liest z. B. von Kangoo-Problemen, wo angeblich mit vergoldeten Steckerkontakten versehene neue Kabelbäume eingezogen bzw. auch getrennt und direkte Lötverbindungen hergestellt wurden. Beim Kangoo ist wohl ein zweiteiliger Kabelstrang zum Gaspedal verbaut, bei dem die Verbindung Probleme macht und zu Wacklern / Unterbrechungen führt, so dass diese durch einteilige Kabelstränge ersetzt werden. Ist dies jemandem bekannt, ob im Espace

dies auch so vorliegt und wenn ja, wo genau diese Verbindung (Stecker?) sitzt?

Gruß

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?

Posted by [Gast](#) on Wed, 19 Sep 2012 08:24:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus !

Hatte bei meinem 3 liter das gleiche Problem. Bei mir waren es die Düsen der Einspritzanlage. Sie wurden getauscht und jetzt läuft er wieder normal. Kosten in Österreich ca. 1.600 Euro

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?

Posted by [Buhs je](#) on Wed, 19 Sep 2012 11:40:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gast schrieb am Mi, 19 September 2012 10:24: Servus !

Hatte bei meinem 3 liter das gleiche Problem. Bei mir waren es die Düsen der Einspritzanlage. Sie wurden getauscht und jetzt läuft er wieder normal. Kosten in Österreich ca. 1.600 Euro

Moin.

Anderer Hubraum, anderes Verbrennungsprinzip, anderer Motor. Andere Fehlerursache?

Grüße

Buh

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?

Posted by [Gast](#) on Thu, 20 Sep 2012 08:45:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

offensichtlich doch Kontaktproblem an Stecker:

<http://www.motor-talk.de/forum/-kraftstoffeinspritzung-defekt-drosselklappe-e-gas-oder-andere-ursache-t4176335.html>

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [Gast](#) on Fri, 21 Sep 2012 08:11:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tag,

kann man die Drosseklappe öffnen, um zu prüfen, ob Kaltlötstellen (z. B. auch an den Pins) das Problem sind, oder ist das nicht möglich (Versiegelung)?

Liebe Grüße

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [joggele](#) on Fri, 21 Sep 2012 21:32:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Video bringt vielleicht Licht ins Dunkel:

<http://www.youtube.com/watch?v=L3ErXp0mXNo>

Gruß

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [treckertom](#) on Sat, 22 Sep 2012 19:06:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joggele schrieb am Fr, 21 September 2012 23:32: Ein Video bringt vielleicht Licht ins Dunkel:

<http://www.youtube.com/watch?v=L3ErXp0mXNo>

Gruß

Scheint richtungsweisend zu sein:

[Zitat]Zunächst sporadisch auftretender Fehler führt dazu, dass Motor kein Gas annimmt, d. h. keine Reaktion auf Betätigung des Gaspedals (E-Gas), Leistungsverlust und erhöhte Motordrehzahl, schwankend bei rd. 2500 bis 3000 U/min, es folgen daraufhin weitere Fehlermeldung (ABS/ESP gestört...). Zuletzt Dauerzustand und Piepton der Drosselklappe

blieb ganz weg (nicht mehr "ansprechbar"), erst durch Brückung wieder einwandfreie Funktion hergestellt. Auch nach mechanischer Einwirkung (Stöße) blieb Funktion erhalten. Somit Problem eindeutig auf Stecker /Steckverbindung zurückzuführen (thermische Einwirkung auf Kunststoffteile im Stecker führen zu nachlassender Klemmwirkung, so dass Pins nicht mehr ausreichend Kontakt herstellen, Situation verschlechtert sich durch häufigeres Abziehen des Steckers von der Drosselklappe bis dann gar nichts mehr geht).

Problem ist, dass nur kurzzeitige Unterbrechung reicht, um den Fehler zu generieren, der dann bleibt bis zum Abstellen der Zündung, d. h. Motorsteuerung korrigiert kurze Aussetzer nicht. Ca. 10 s warten bis erneut Motor gestartet wird hilft anfangs manchmal.

Versuche, am Stecker bzw. an Pins was herum zu frickeln (enger biegen...) sind riskant.[/ Zitat]

--
tom

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [Giovanni](#) on Sat, 06 Oct 2012 07:48:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

seid ihr da bei euren JKs schon weitergekommen? Meiner macht das auch! Wenn ich einige km Autobahn fahre, ihn dann abstelle und erneut die Keycard reinstecke, leuchtet "Elektronik-Fehler" im Display und nach dem Starten nimmt er kein Gas an. Motordrehzahl schwankt dabei zwischen 2500-3000.

Abziehen des Steckers am Drosselklappensteller zeigt das gleiche Bild - gleiches Verhalten mit wie ohne Stecker. Nun ist bei meinem Fahrzeug offensichtlich eine neue Leitung zum Drosselklappensteller verlegt worden, zumindest von unterhalb der Batterie bis zum Steller. Wenn ich an der Leitung im Bereich der Batterie zupfe (wo ich die Verlegung leider nicht genau sehen kann, das Kabel scheint unter der Batterie in einen Kabelbaum zu münden), ist der Fehler weg. Bis zur nächsten Autobahnfahrt.

Es treten aber auch während anderer Fahrten manchmal Fehlermeldungen und seltsames Verhalten auf, z.B. Airbag-Warnleuchte geht beim Gasgeben an und beim Gaswegnehmen wieder aus. Neulich blieb die Temperaturanzeige ganz unten (ein Balken) und kurz darauf nahm der Motor kein Gas mehr an; nach Abschalten und neu starten war die Anzeige normal und die Gassteuerung ging wieder. Ich muss da unbedingt mal nachsehen.

Werde wohl die Batterie ausbauen und mir die Kabelverlegung genauer ansehen. Leider habe ich kein Werkstatthandbuch und keinen Schaltplan zum Espace.

Schöne Grüße

Johannes

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [Giovanni](#) on Sun, 07 Oct 2012 10:01:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Giovanni schrieb am Sa, 06 Oktober 2012 09:48: Wenn ich an der Leitung im Bereich der Batterie zupfe (wo ich die Verlegung leider nicht genau sehen kann, das Kabel scheint unter der Batterie in einen Kabelbaum zu münden), ist der Fehler weg. Bis zur nächsten Autobahnfahrt.

Hallo und einen schönen Sonntag,

gestern habe ich die Verkabelung mal untersucht - bis in den Mehrfachstecker am Steuergerät. Mittlerweile nehme ich an, dass es nicht am Kabel liegt, sondern an der Drosselklappe selbst, denn:

Der Fehler tritt immer noch auf, sogar anscheinend noch öfter. Wenn der Motor bei auftretendem Fehler gestartet wird (Elektronikwarnung vor Start, Drehzahl pendelt, keine Gasannahme) und kurz läuft, ist die Chance, dass er nach Ausschalten und erneutem Start normal läuft, ziemlich hoch. Das kann auch die vermeintliche Fehlerbehebung durch "Zupfen" an einem Kabel bei zwei vergangenen Ausfällen erklären, denn damals hatte ich auch zwischendurch zweimal den Motor abgestellt und dann neu gestartet.

Was mich nun wundert ist:

- Der Fehler trat in der Vergangenheit immer nach Autobahnfahrt auf. Dabei fuhr ich zumindest jeweils für ein paar Minuten annähernd Vollgas, was ich auf der Landstraße sonst selten mache.
- Während der Fahrt geht manchmal die Airbagwarnleuchte und "SERVICE" an, wenn ich z.B. bergauf Gas geben muss, und verschwindet manchmal - aber nicht immer - beim Gaswegnehmen wieder.
- Wenn der Fehler beim Starten auftritt (s. oben), geht bei (unkontrollierbar) laufendem Motor ebenfalls die Airbagwarnleuchte und "SERVICE" an.

Könnte es sein, dass einfach die Drosselklappe verdreht ist und sich nicht zuverlässig auf und zu bewegt? Und dass Fahrten auf der Autobahn das Problem verschlimmern (thermisch, oder ggf. zusätzlicher Ölnebel o.ä.)?

Evtl. werde ich morgen oder in den nächsten Tagen mal bei Bosch oder Renault vorbeischaun.

Ciao
Johannes

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [Chris308](#) on Mon, 08 Oct 2012 10:38:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
melde mich neu um Forum, obwohl ich nun schon knapp ein Jahr Besitzer eines Grand Espace 2.0T bin. Habe auch schon einige Tips hier aus dem Forum gezogen, um den Unterhalt der Diva doch einigermaßen erträglich zu halten.

Heute morgen Fahrzeug starten wollen: Fehlermeldung "ESP GESTÖRT", sehr unrunder Motorlauf, keine Gasannahme. Dazu leuchtet "SERVICE".

Den Stecker an der Drosselklappe habe ich kontrolliert und vorsorglich mit Elektronikspray behandelt, sieht aber okay aus. Ich habe vorsorglich auch einmal die Batterie komplett abgeklemmt. Bei einem Fahrzeug des VAG-Konzern hat dies schon mal für Abhilfe gesorgt, da sich nach dem Anklemmen die Drosselklappe neu justiert hat und der Fehler war dauerhaft weg.

Kann das Problem auch aus dem Unterdruckbereich herrühren?

Vielen Dank, bin auf die Antworten gespannt und berichte über den eigenen Reparaturversuch.

Gruß, Chris308

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [Chris308](#) on Mon, 08 Oct 2012 16:25:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo noch einmal,

zwischenzeitlich Batterie wieder angeklemt, hat aber nichts spürbares gebracht.
Drosselklappe losgemacht, war aber nicht wirklich verschmutzt.

Zwischenzeitlich auch Fehlermeldung "Abgasregelung gestört". Was kann es sein? Aufgefallen ist mir noch, dass sich unter dem Auspuff ein schwarzer Fleck gebildet hat - Wasser oder Sprit mit Ruß?

Vielleicht doch zum Freundlichen?

Gruß, Chris308

Subject: Aktueller Stand bei meinem 2.0 16V ohne Turbo
Posted by [Giovanni](#) on Mon, 08 Oct 2012 18:07:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Chris308 schrieb am Mo, 08 Oktober 2012 12:38: Heute morgen Fahrzeug starten wollen: Fehlermeldung "ESP GESTÖRT", sehr unrunder Motorlauf, keine Gasannahme. Dazu leuchtet "SERVICE".

Hallo,

dann erzähle ich auch mal, was sich bei mir zwischenzeitlich tut.

- Die Temperaturanzeige hat offenbar endgültig ihren Geist aufgegeben (immer 0 Balken, wenn Motor läuft); auch läuft der Lüfter jetzt beim Abstellen immer für ca. 3 Minuten nach und auch sofort an, wenn man selbst bei kaltem Motor die Keycard einsteckt. Die Spannung am Fühlerkabel ist vorhanden. Es weist alles auf einen defekten Kühlwassertemperaturfühler hin. Dieser wird in ein paar Tagen ausgetauscht.

- Heute habe ich eine kurze Probefahrt gemacht, incl. Vollgas an einer Steigung. Erst einmal schien alles normal. Nach wiederholtem Starten und Abstellen des Motors trat der Fehler dann doch wieder auf: Das gezackte Symbol leuchtete nach dem Einstecken der Keycard, dann nach Start pendelte die Drehzahl wieder um 2500 RPM herum. Und es leuchtete - genau wie bei Chris308 - während der Motor lief das Symbol "ESP gestört" und "SERVICE" auf. Es ließ sich innerhalb ca. einer Viertelstunde nicht durch wiederholtes Starten und auch sonst durch nichts beheben.

- Dann kam der ATU Mechaniker (Auto stand vor einer ATU Werkstatt). Er schloss sein Diagnosegerät an und las die Fehler aus: Kühlwassertemperaturfühler Fehler, und sinngemäß "Störung in der Kommunikation zwischen Steuergerät und Drosselklappe".

Nach dem Löschen der Fehler war auch die Fehleranzeige im Display verschwunden und der Motor ließ sich einwandfrei starten.

Mittlerweile vermute ich ja, dass der Fehler in der Drosselklappeneinheit selbst zu suchen ist und nicht am Kabel. Nur ist diese beim 2.0 16V ohne Turbo hinten am Motor und daher nicht so leicht zugänglich wie beim Turbo. Sonst würde ich mir diese erst mal gründlich vorknöpfen.

Viele Grüße
Johannes

Subject: Re: Aktueller Stand bei meinem 2.0 16V ohne Turbo
Posted by [Gast](#) on Mon, 08 Oct 2012 21:07:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
das ist ganz interessant. Die Temperaturanzeige ist zwar in Ordnung, aber auch bei mir läuft der Lüfter nach Starten des Motors sofort an. Ich weiß allerdings nicht, ob er das schon länger macht oder schon immer gemacht hat. Nicht darauf geachtet. Ist mir aber heute beim testen aufgefallen.
Da ich an die Drossel gut drankomme: Macht es Sinn, sie zu demontieren - um dann was zu prüfen???

Beim Ausbau stand die Drosselklappe ein kleines Stück weit auf, auf knapp ein Uhr, wenn ich mal so ausdrücken darf.

Ich hatte vor einem halben Jahr mal ähnliches Problem, da war die Unterdruckzuleitung auf der Drosselklappe undicht, hatte sich irgendwie gelöst. Wieder eingeklebt und Ruhe. Daher auch meine Vermutung mit dem Unterdruck...

Andere Ideen?
Schönen Abend noch!
Chris308

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?
Posted by [-VelSatisFan-](#) on Mon, 08 Oct 2012 21:19:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

moin

wenn er temp sensor defekt ist, ist logisch das das msg die Lüfter immer laufen lässt, wenn es

kein plausiblen wert hat...
neuen rein und schick,

keine ahnung was an deiner dk sein soll, ich weiß das es i o ist so.... :grubel:

viel spass bei atu die abzocker... 8)

lg chris

Subject: Re: Drosselklappe, Gaspedal oder andere Ursache?

Posted by [Giovanni](#) on Mon, 08 Oct 2012 21:44:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-VelSatisFan- schrieb am Mo, 08 Oktober 2012 23:19 wenn er temp sensor defekt ist, ist logisch das das msg die lüfter immer laufen lässt, wenn es kein plausiblen wert hat...neuen rein und schick,

Seh ich auch so. Wäre schön, wenn ich auch noch den Sensor selbst hätte mit dem Ohmmeter messen können, aber das Ding ist schwer zugänglich und ich habe keinen passenden Stecker mit einem Stück Kabel zur Hand.

Alles spricht aber momentan dafür, dass der Fühler eine Unterbrechung hat (hochohmig). Also wird er jetzt einfach mal ausgetauscht, zumal auch die Fehlermeldung hier ziemlich eindeutig war.

-VelSatisFan- schrieb am Mo, 08 Oktober 2012 23:19 keine ahnung was an deiner dk sein soll, ich weiß das es i o ist so.... :grubel:

Dass was i.o. ist? So wirklich i.o. scheint mir das Verhalten der DK nicht zu sein.

-VelSatisFan- schrieb am Mo, 08 Oktober 2012 23:19 viel spass bei atu die abzocker... 8)

Das mag von Fall zu Fall verschieden sein. Normalerweise bin ich auch nicht bei denen - aber sie sind sehr nah bei meinem Büro und so brauche ich keine Umwege, keinen Bus und keinen Mietwagen.

Heute bin ich mal sehr happy mit ATU. Erstens hat sich der Meister bei der Fehleranalyse und -löschung wirklich ins Zeug gehängt, hat sich auch über das Diagnosegerät hinaus alles gründlich angesehen und das kostenlos. Es war nicht zu übersehen, dass ihn der Fall wirklich interessierte. Er gestand offen ein, dass er unter den Umständen nicht zum DK-Tausch bei ATU raten würde, weil sie eine neue DK bei Renault holen müssten - für teures Geld - und man keine Chance hätte, diese zurückzugeben, falls sich dann herausstellt, dass es doch eine

andere Ursache wäre. Den Temperaturfühler bekomme ich bei ATU ungefähr zum gleichen Preis wie bei Internet-Versendern, und für den Einbau ist eine kurze Zeitpauschale festgelegt, in der ich es selbst wahrscheinlich nicht schaffen würde. Da gibt es wirklich überhaupt nichts zu meckern.

Übrigens war das Diagnosegerät bei ATU, so weit ich das beurteilen kann, nicht von schlechten Eltern. Mein JK wurde darin nach Hersteller und Schlüsselnr. ausgewählt und u.a. war ein Bild des Motorraums zu sehen, damit man sicher gehen konnte, das richtige Fahrzeug vor sich zu haben. Es zeigte die Fehler sehr detailliert an, lieferte dazu nähere Infos auf Abruf und konnte auch diverse Steuersignale und Parameter wie Drosselklappenstellung in Grad etc. bei laufender Maschine in Echtzeit anzeigen.

Subject: Problemo finito

Posted by [Giovanni](#) on Sat, 13 Oct 2012 20:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sooo,

bei meinem Espace JK funktioniert die Motorelektronik wieder einwandfrei.

Den Fehler konnte ich heute selbst vollends ermitteln und beseitigen: Beim früheren Einziehen eines Kabels durch eine Werkstatt wurde nicht 100% sauber gearbeitet. So kam es zu einem gelegentlichen und zuletzt dauerhaften Schluss zwischen zwei benachbarten Pins im mittleren Stecker des Motorsteuergeräts: Ein Pin ist der Anschluss des Kühlwassertemperaturfühlers, das andere ist ein Potentiometersignal von der Drosselklappe. Daher war die Temperaturanzeige auf Null, der Motor wurde offenbar im warmen Zustand übermäßig fett betrieben (Verbrauch 18 l/100 km während dieser Zeit, in der er außerdem regelmäßig absoff) und die Gassteuerung funktionierte nicht korrekt. Seit ich den Crimpkontakt in Ordnung gebracht habe, funktioniert der Motor super - auch das Schalten geht nun sauber und ruckfrei, weil die Drosselklappe jetzt endlich das tut, was sie soll. Ich habe das Gefühl, ein ganz neues Auto zu fahren. Bin seeeehr froh, dass das gelöst wurde.

Anmerken sollte ich vielleicht noch, dass ich einen Schaltplan mit der Steckerbelegung zur Verfügung hatte und dadurch gezielt suchen konnte.

Übrigens habe ich bei der Gelegenheit oberhalb der Steckverbinder des Motorsteuergeräts eine kleine Haube aus einer PET-Verpackung eingesetzt. Passte sehr gut und verhindert im Fall des Falles hoffentlich, dass Spritzwasser in die Anschlüsse des Steuergeräts eindringt. Die Anordnung des Steuergeräts unter der Batterie und die nicht wirklich geschützten Anschlüsse waren mir einfach nicht geheuer.

Nun gibt's nur noch das Problem, dass der Motor im Leerlauf, wenn er warm ist, "dieselt". So wie es aussieht hängt das Magnetventil der Phasenverstellung im offenen Zustand. Das werde ich demnächst noch prüfen und reparieren (lassen?) Wenn die Phasenverstellung dann wieder funktioniert, habe ich ein tadelloses Auto.

Das Fahren macht mir übrigens mit dem JK bedeutend mehr Spaß als mit dem JE. Er ist gutmütiger in Kurven; ich habe beim JK nicht dieses Gefühl wie beim JE, dass er stark über die Vorderräder schiebt/untersteuert, und er scheint auch weniger zu wanken. Da es hier viele kurvige Strecken gibt, ist das eine bedeutende Verbesserung für mich. Und der "gemächliche" 136 PS-Benziner kommt mit der schweren Karosse erstaunlich gut zurecht.

Viele Grüße
Johannes

P.S.:

Der in meinem letzten Beitrag erwähnte Kühlwassertemperaturfühler war bei ATU nicht getauscht worden: Die haben den neuen Fühler drangehängt und das Ergebnis war unverändert. Ich fuhr also unverrichteter Dinge wieder nach Hause (und zahlte nur 20 Euro für die Fehlerdiagnose). Deshalb habe ich heute selbst den Fehler gesucht und beseitigt. Alternative wäre der Bosch-Dienst gewesen, aber die hörten sich letzte Woche nicht so an, als hätten sie großes Interesse, einen Espace zu debuggen. Als ich ihnen erzählte, was mit dem Auto los ist und dass schon mal von einer Werkstatt ein Kabel ersetzt wurde, wanderten die Terminvorschläge nach hinten. Vielleicht auch, weil sie angesichts dieser E-Störung mehr Zeit reservieren wollten. Nun ja, es hat heute geklappt. Und das (bis auf meine eigene Zeit) ohne einen Cent Kosten zu verursachen. Auch nicht schlecht.

Subject: Re: Problemo finito
Posted by [Chris308](#) on Mon, 15 Oct 2012 18:58:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
unser Fahrzeug ist vom Freundlichen zurück: 2 (!) Zündspulen waren defekt und sind gegen neue Spulen getauscht worden. Wieso zwei Zündspulen auf einmal kaputt gehen, ist mir schleierhaft. Für den stolzen Preis von rund 70,- Euro je Spule läuft der Wagen aber jetzt wieder. Nichts mit Drosselklappe o.ä. !?!

Schönen Abend allerseits!

Subject: Doch noch ein Problemchen ...

Posted by [Giovanni](#) on Sun, 21 Oct 2012 21:22:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Giovanni schrieb am Sa, 13 Oktober 2012 22:17 bei meinem Espace JK funktioniert die Motorelektronik wieder einwandfrei.

Hallo,

nach etwas mehr als einer Woche muss ich feststellen, dass noch ein Problem(chen?) verbleibt: Manchmal gibt es einen Zustand, in dem beim Bergauffahren bzw. wann immer das Gaspedal tief runtergedrückt wird, die Airbag-Warnleuchte (!!) angeht. Beim Gaswegnehmen geht sie wieder aus. Anscheinend (muss ich nochmal prüfen) lässt es sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Motors vorübergehend beheben. Ansonsten läuft der Wagen scheinbar ganz normal - bis auf ein, wie es mir vorkam, manchmal etwas hohes bzw. manchmal nicht gleich ganz heruntergehendes Standgas. Irgendwie habe ich ja die Drosselklappe immer noch in Verdacht (obwohl seit meiner Reparatur letzte Woche eigentlich sonst jetzt alles geht und auch das Gas richtig angenommen wird). Aber was hat die Drosselklappe bzw. die Stellung des Gaspedals mit dem Airbag-Steuergerät zu tun?

Hat das jemand von euch auch schon mal erlebt?

Viele Grüße

Johannes

Subject: Kurzes Update: Saugdrucksensor

Posted by [Giovanni](#) on Tue, 17 Dec 2013 21:44:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

zwischendurch ein kurzes Update: Vor ein paar Monaten ging bei meinem 2.0 16V Ph. 1 der Motor häufig im warmen Zustand im Leerlauf (z.B. an der Ampel) aus, wenn ich ihn nicht durch dauerndes Gasgeben bei Laune hielt. Außerdem kam die Motorstörung (Elektronik-Zackensymbol und Wegfall der Gasannahme, d.h. Übergang in den Notbetrieb mit ca. 2500-3000 U/min schwankend im Leerlauf) immer häufiger. Zuletzt bei warmem Motor

sogar gelegentlich bis öfter während der Fahrt, besonders bei langsamer Fahrt in der Stadt oder in Ortsdurchfahrten, vmtl. ausgelöst während der Schaltphasen. In einer freien Werkstatt wurden diverse Fehler ausgelesen, u.a. "Saugrohrdruckfühler". Ich fuhr nach Hause, nahm den Saugrohrdrucksensor (MAP-Sensor, bei mir mit Aufdruck "SIEMENS Germany") heraus und reinigte ihn gründlich. Das Problem schien erst mal beseitigt, kam aber kurz danach wieder. Dann kaufte ich bei eBay den gleichen Sensor aus einem wenig gelaufenen 2009er Clio. Diesmal mit "SIEMENS VDO" Aufdruck und einer geringfügig anderen Gehäuseform, aber mit der gleichen Renault Teilenummer und auch 100% passend. Seit ich den drin habe, trat die Motorstörung nie mehr auf.

Viele Grüße und schöne Weihnachten

Johannes

Subject: Re: Kurzes Update: Saugdrucksensor
Posted by [joggele](#) on Wed, 18 Dec 2013 09:46:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bei mir hat sich dieses Problem (Notlauf, Drehzahlschwankungen zw. 2 u. 3 TSD Umdrehungen, Motor aus bei Stopps) ebenfalls erledigt, da war es definitiv die Drosselklappe, die ich vor gut einem Jahr an einen darauf spezialisierten Reparaturbetrieb in Holland eingeschickt hatte (190,-- ¤)

Gruß

Subject: Re: Kurzes Update: Saugdrucksensor
Posted by [BeAi79](#) on Wed, 10 Jan 2018 11:57:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich habe vermutlich das selbige Problem mit meinem Espace, dürfte ich die Adresse der Holändischen Reparaturwerkstatt erfahren? Dann könnte ich meine Drosselklappe reparieren lassen...

Subject: Re: Kurzes Update: Saugdrucksensor bzw, Drosselklappe-Steuerung
Posted by [Gast](#) on Tue, 13 Feb 2018 23:17:55 GMT

Hallo,

ich habe einen Espace JK 2.0 16V (ohne Turbo) Phase1, Jg. 2003.

Das Auto habe ich voriges Jahr gekauft.

Beim Kaltstart funktionierte alles normal, aber wenn der Motor warm abgestellt wurde, wollte er (im warmen Zustand) nicht mehr wieder normal anspringen, sondern Notbetrieb mit schwankender Drehzahl 2000-2500... Höchstgeschwindigkeit etwa 50.

Nach Fehlerauslese Meldung "Steuerung der elektronischen Drosselklappe fehlerhaft" sowie "Esp fehlerhaft". Ich habe die elektronische Drosselklappe durch eine neue ersetzen lassen, "natürlich" ohne Erfolg.

Nach vielen Messungen durch einen befreundeten Renault-Mechaniker stellte sich heraus, dass die Motorsteuerung kaputt war.

Das Problem ist, das diese etwa 1300 Euro kosten würde. Das ganze Auto habe ich aber hier in Ungarn für etwa 3000 Euro gekauft. Ich hätte eine neue Motorsteuerung trotzdem gekauft und einbauen lassen, wenn es sich nicht herausgestellt hätte, dass sie nicht mehr hergestellt wird und nicht erhältlich ist.

Es handelt sich um eine Sagem S2000 mit den Renault-Nummern 8200278376 oder/und 8200278378.

Ich habe mehrere gebrauchte Teile gekauft, bis ich eine betriebsfähige gefunden habe.

Ich musste das vierte Ding, ja es aus einem anderen Espace war und zu dem Auto einprogrammiert war, zu einem Elektronik-Spezialisten schicken, der es "wie fabrikneu" programmieren konnte.

An dem Tag, als es sich herausstellte, dass nach drei anderen ECU diese endlich funktioniert, habe ich im englischen Renault-Forum gelesen, dass die Laguna-Modelle mit Benzinmotor Jahrgang etwa 2002-2004 fast alle die gleichen Fehler hatten, alles ging um die "Elektronische Drosselklappenregelung". Meistens Wackelkontakt oder Kabelbaum-oder ECU-Austausch. Alles mit Autos im nassen britischen Wetter. Da war mir klar, warum alle Ersatz-ECU längst von den Regalen weg waren.

Jetzt fährt mein 14-jähriger Espace nach etwa 7 Monaten wieder normal, allerdings versuche ich jedoch, noch eine Steuerungseinheit zu finden, die funktioniert - als Ersatz...

Liebe Grüße an euch Espace-Freunde aus Ungarn,

Thomas
